

Öffentliches Verzeichnisse (§ 4g Abs. 2 BDSG)

I. Angaben zur verantwortlichen Stelle (§ 4e Satz 1 Nr. 1-3 BDSG)

Nr. 1 Name oder Firma der verantwortlichen Stelle:
ebuero AG, Berlin
Nr. 2 Leiter der verantwortlichen Stelle und der Datenverarbeitung:
Holger C. Johnson, Vorstandsvorsitzender, Roland Becker, Vorstand,
Nr. 3 Anschrift der verantwortlichen Stelle:
ebuero AG, Hauptstraße 8, 10827 Berlin.
Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten (§ 4 f BDSG):
Rechtsanwalt Clemens C. Vogelsberg, Sieglindestraße 7, 12159 Berlin.

II. Angaben zu den Verfahren automatisierter Verarbeitung (§ 4e Satz 1 Nr. 4-8 BDSG)

Nr. 4 Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung:		
<p>Die ebuero AG erbringt Sekretariatsdienstleistungen für Dritte mit dem Schwerpunkt auf der Bearbeitung von Telefonaten und damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Kommunikation mit dem Kunden erfolgt regelmäßig über das Internet über ein spezielles Web-Interface, per E-Mail, Telefon, Fax und/oder per SMS. Dem Kunden werden die Informationen über die Anrufbearbeitung (Name des Anrufers, dessen Anliegen, Art der Anrufbearbeitung) nach seiner Wahl über die vorgenannten Medien übermittelt.</p> <p>Daneben vermittelt die ebuero AG an ihre Kunden Dienstleistungen Dritter (z.B. Bonitätsauskünfte, Inkassodienstleistungen). In diesem Zusammenhang werden von der ebuero AG jedoch keine über die vorgenannte Kundenbeziehung hinausgehenden personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet oder genutzt, da die darüber hinausgehenden Daten vom Kunden unmittelbar an den Dienstleister übermittelt werden.</p>		
Nr. 5 Beschreibung der betroffenen Personengruppen und der diesbezüglichen Daten- oder Datenkategorien:		
<table border="1"><tr><td>Personengruppe</td><td>Daten/Datenkategorie</td></tr></table>	Personengruppe	Daten/Datenkategorie
Personengruppe	Daten/Datenkategorie	

Kunden	Name, Anschrift, Geburtsdatum, soweit vom Kunden übermittelt, Telefon/Fax-Nummer(n), E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Login-Daten, Meldetext und Anweisungen zur Anrufbearbeitung, Gesprächsnotizen der Telefonbearbeitung, Abrechnungsdaten (Zeit und Dauer der bearbeiteten Telefonate, Zielrufnummern der Anrufweiterleitung), Gesprächsinhalte/E-Mail-Verkehr mit Service und/oder Kundenbuchhaltung.
Interessenten	Name, Anschrift, Telefon/Fax-Nummer(n), E-Mail-Adresse, sofern übermittelt, Angebotsdaten, Gesprächsinhalte/E-Mail-Verkehr über unterbreitete Vertragsangebote.
Mitarbeiter	Name, Anschrift, Telefon/Fax-Nummer(n), E-Mail-Adresse, Tätigkeitsbereich, Arbeitszeiterfassungs-, Zugangskontroll- und Login-Daten, Gehaltszahlungen, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsdaten, Bankverbindung, dem Mitarbeiter anvertraute Vermögensgegenstände.
Bewerber	Name, Anschrift, Telefon/Fax-Nummer(n), E-Mail-Adresse, Angaben zu Ausbildung, Qualifikation, beruflichem Werdegang und Gehaltsvorstellung, soweit vom Bewerber übermittelt.

Nr. 6 Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können:

Öffentliche Stellen, denen die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften mitzuteilen sind (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden); bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen ggf. auch Strafverfolgungsbehörden.

Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (im Wesentlichen: Mitarbeiter zur Anrufbearbeitung, Service, Kundenbuchhaltung, Rechnungswesen, Inkasso, Marketing, Personalverwaltung, Vertrieb, Telekommunikation und EDV).

Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend § 11 BDSG.

Weitere externe Stellen wie Kreditinstitute (Gehaltszahlungen), sonstige Unternehmen nur, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigtem Interesse zulässig ist.

Nr. 7 Regelfristen für die Löschung der Daten:

Der Gesetzgeber sieht vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen vor; so das Handels- und Steuerrecht eine Frist von 6 bzw. 10 Jahren nach Abschluss eines Geschäftsjahres, soweit keine längeren Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben oder aus berechtigten Gründen erforderlich sind. Gespeicherte Daten, die unter diese Vorschriften fallen, werden nach Ablauf dieser Fristen routinemäßig gelöscht, soweit sie nicht mehr zur Vertragserfüllung und/oder der Durchsetzung vertraglicher Ansprüche erforderlich sind.

Sofern Daten von den genannten Vorschriften nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter Nr. 4. genannten Zwecke wegfallen und die Daten nicht mehr für die Durchsetzung vertraglicher Ansprüche erforderlich sind.

Soweit die vollständige Löschung eines Datensatzes (noch) nicht möglich ist, weil Teile des Datensatzes noch aufzubewahren oder für die Vertragsdurchführung/Durchsetzung vertraglicher Ansprüche erforderlich sind, oder aber der Betroffene dem zugestimmt hat (z.B. abgelehnte Bewerber, deren Stammdaten für weitere Ausschreibungen gespeichert werden sollen), werden die nicht mehr benötigten Teile des Datensatzes gekürzt (d.h. teilweise gelöscht) oder anonymisiert.

Nr. 8 Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten:

Personenbezogene Daten werden nur im Rahmen der Vertragserfüllung, erforderlicher Kommunikation sowie anderer im BDSG ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen in Drittstaaten übermittelt.

Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung in Drittstaaten; eine solche ist auch nicht geplant.

Soweit Mitarbeiter von Drittstaaten aus auf in Deutschland gespeicherte Daten der eburo AG zugreifen, geschieht dies über verschlüsselte Verbindungen und nur durch Mitarbeiter, die nach deutschem Datenschutzrecht geschult sind.